



Rita Hug  
Adrian Stucki  
Heinz Wiher

Gemeinderatspräsident  
Simon Kägi  
Schönenbergstrasse 100  
8820 Wädenswil

Wädenswil, 7. November 2010

## **Postulat für eine aktive Standortplanung von Mobilfunkantennen**

**Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob die Stadt Wädenswil in Zukunft eine aktive Standortplanung für Mobilfunkantennen anwendet, wie es im „Leitfaden für Mobilfunk für Gemeinden und Städte“ ausgeführt ist.**

### **Begründung:**

Am 26. Oktober 2010 hat der Stadtrat die Bevölkerung von Wädenswil zu einem Info-Abend betreffend dem Bewilligungsverfahren für Mobilfunkantennen eingeladen. Teilgenommen haben mehr als 100 Einwohnerinnen und Einwohner aus der Au und Wädenswil. Es haben sich diverse Personen aller Altersgruppen sehr ausführlich und kritisch über die Bewilligungen von Antennen der Stadt Wädenswil geäußert. Unverständlich für die Anwesenden war die mangelnde Informationspolitik der Stadt sowie die unkritische Haltung gegenüber neuen Antennen. Obwohl der Netzeempfang in Wädenswil durchwegs gut ist, werden immer wieder neue Antennen geplant und bewilligt.

Die anwesenden Personen sowie auch über 1000 Leute, die eine entsprechende Petition unterschrieben haben, sind mit diesen Bedenken an den Stadtrat gelangt. Viele leiden unter Elektrosmog und möchten nicht noch weiteren unnötigen Strahlen ausgesetzt werden. Hausbesitzer kritisieren zu Recht, dass ihre Liegenschaften mit den nahen Antennen an Wert verlieren. Viele der anwesenden Referentinnen und Referenten fühlen sich von den Stadtbehörden und der Verwaltung nicht ernst genommen. Sie bemängeln die nicht existierende Standortplanung.

Die Fraktion der Grünen bittet den Stadtrat, die Möglichkeit einer aktiven Standortplanung für Mobilfunkantennen in Wädenswil zu prüfen. Mit einer Anpassung der Bau- und Zonenordnung oder einem „Sachplan für Mobilfunkantennen“ können klare Rahmenbedingungen für Bewilligungen von Mobilfunkantennen geschaffen werden.